



# Herbstseminar

**am 21. / 22. November 2024**

**Aktuelle Gesetzesänderungen und Rechtsentwicklungen**

**Ertragsteuerrecht  
Selbstanzeige bei Einkünften aus Kryptowährungen  
Erbchaftsteuerrecht**

**21.11.2024 14.00 - 18.00 Uhr  
22.11.2024 09.00 - 16.45 Uhr**

*Teilnahme auch online möglich!*

Referenten:

Prof. Dr. Jörg Knies  
Dr. Andreas Höpfner  
Dr. Johannes Baßler

In Kooperation mit dem

STEUERBERATERVERBAND  
im Lande Bremen e.V.



## Prof. Dr. Jörg Knies

Teil I – Donnerstag, 21.11.2024, 14.00 - 18.00 Uhr

### Aktuelles Ertragsteuerrecht:

#### A. Neues aus der Gesetzgebung und Finanzverwaltung

1. Jahressteuergesetz 2024
2. SteFeG
3. Referentenentwurf für ein sog. „pAV-Reformgesetz“
4. § 34a EStG: Begünstigung der nicht entnommenen Gewinne und WCG
5. Fragen bei grenzüberschreitender Telearbeit – BT-Drucks. 20/12178, 14
6. Antragsveranlagung für beschränkt Steuerpflichtige mit Wohnsitz in der Schweiz ist nun „offiziell“ möglich! – BMF-Schreiben v. 05.08.2024
7. BMF-Schreiben zum Steueroasen-Abwehrgesetz (StAbwG) v. 14.06.2024

#### B. Neues aus der Rechtsprechung

1. Keine Relevanz der Unternehmensidentität bei einer Kapitalgesellschaft für die Feststellung eines im Wege der Anwachsung von einer Personengesellschaft übernommenen Gewerbeverlusts – BFH, Urteil v. 25.04.2024 – III R 30/21
2. Berücksichtigung von Beteiligungsverlusten bei Gewinnermittlung nach § 4 Abs. 3 EStG – BFH, Urteil v. 31.01.2024 – X R 11/22
3. Nachträgliche Betriebsausgaben des Betriebsübergebers nach unentgeltlicher Betriebsübertragung – BFH, Urteil v. 06.05.2024 – III R 7/22
4. Berücksichtigung eines Verlusts aus einem Darlehensverzicht – BFH, Urteil v. 18.06.2024 – VIII R 25/23
5. Berücksichtigung von Verlusten bei Auflösung einer Kapitalgesellschaft – BFH, Urteil v. 20.02.2024 – IX R 12/23
6. Behandlung der Aufwendungen für eine Feier des Arbeitgebers anlässlich einer Verabschiedung eines Arbeitnehmers – Niedersächsisches FG, Urteil v. 14.05.2024 – 8 K 66/22; n. rk.
7. Zufluss nicht ausgezahlter Tantiemen bei beherrschendem Gesellschafter-Geschäftsführer – BFH, Urteil v. 05.06.2024 – VI R 20/22
8. Umgekehrte Betriebsaufspaltung und erweiterte Kürzung nach § 9 Nr. 1 Satz 2 GewStG – BFH, Urteil v. 22.02.2024, III R 13/23
9. BFH zur Trennungstheorie bei einer „gemischten Schenkung“ von § 17er-Anteilen – BFH, Urteil v. 12.12.2023, IX R 15/23
10. Verfassungswidrigkeit der Verlustverrechnungsbeschränkung für Termingeschäfte – BFH, Beschluss v. 07.06.2024 – VIII B 113/23
11. Erweiterte Kürzung des Gewerbeertrags bei Mitvermietung eines Lastenaufzuges im Rahmen der Vermietung eines Einkaufszentrums – Schleswig-Holsteinisches Finanzgericht, Urteil v. 28.03.2024 – 1 K 134/22; n. rk.

## Dr. Andreas Höpfner

Teil II – Freitag, 22.11.2024, 9.00 - 11.00 Uhr

### Selbstanzeige bei Einkünften aus Kryptowährungen

#### A. Grundlagen der Besteuerung von Einkünften aus Krypto-Währungen

- I. Entwicklung der Rechtsprechung und Verwaltungsmeinung
  1. BMF-Schreiben v. 10.05.2022 (BStBl I 2022, 668)
  2. BFH-Urteil v. 14.02.2023 (IX R 3/22)
- II. Relevante Einkunftsarten
- III. Aktuell: BMF-Entwurf zu Mitwirkungs-, Aufzeichnungs- und Aufbewahrungspflichten des Steuerpflichtigen

#### B. Steuerstrafrechtliche Konsequenzen bei falscher Deklaration

- I. Aktuelle Ermittlungsverfahren und Tendenzen
- II. Strategien zur Risikovermeidung in der laufenden Deklarationspraxis

#### C. Selbstanzeige/steuerliche Korrekturerklärung

- I. Welche ist die richtige Vorschrift? Abgrenzung der Berichtigung nach § 153 AO, § 371 AO und § 378 Abs. 3 AO
- II. Wirksamkeitsvoraussetzungen und Sperrgründe der Selbstanzeige
- III. Weiterführende Praxishinweise
  1. Methoden der Einkünfteermittlung
    - a. Besonderheiten bei Token im Privat- oder Betriebsvermögen
    - b. Spezialfälle
    - c. Einsatz von Steuersoftware
  2. Umgang mit fehlenden Daten
  3. Umgang mit ungeklärten Rechtsfragen

## Dr. Johannes Baßler

Teil III – Freitag, 22.11.2024, 11.15 - 16.45 Uhr

### Aktuelles Erbschaftsteuerrecht

1. Erwerbe von Todes wegen (§ 3 ErbStG) und Schenkungen unter Lebenden (§ 7 ErbStG)
2. Zugewinnngemeinschaft (§ 5 ErbStG) und Nacherbfolge (§ 6 ErbStG)
3. Abzug von Verbindlichkeiten (§ 10 ErbStG)
4. Nießbrauch
5. Familienheim (§§ 13 Abs. 1 Nr. 4a bis 4c ErbStG)
6. Betriebsvermögensprivileg (§§ 13a bis 13c, § 28 ErbStG)
7. Bewertung
8. In- und ausländische Stiftungen und sonstige Vermögensmassen
9. Internationales Steuerrecht
10. Verschiedenes

## Teilnehmer:

Angehörige der steuer- und wirtschaftsberatenden Berufe (Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, Rechtsanwälte) und deren leitende Mitarbeiter.

## Leitung:

### Rechtsanwältin Katja Kastaun

Fachanwältin für Steuerrecht, Diplom-Finanzwirtin (FH), tätig in der Kanzlei Minoggio Grezesch Bachmann in Bremen. Umfangreiche Lehrtätigkeit im nationalen und internationalen Steuerrecht.

## Referenten:

**Prof. Dr. Jörg Knies** ist als Dozent an der DHBW Stuttgart schwerpunktmäßig im Bereich der Ertragsteuern und des internationalen Steuerrechts tätig. Daneben unterrichtet er im Rahmen zahlreicher Aus- und Weiterbildungskurse für Steuerfachwirte und Steuerberater und ist Autor zahlreicher Veröffentlichungen und Lehrbücher insbesondere zu Themen des internationalen Steuerrechts.

**Dr. Andreas Höpfner** ist Rechtsanwalt, Steuerberater, Fachanwalt für Steuerrecht, und Partner der Kanzlei Minoggio Grezesch Bachmann am Standort Köln. Tätigkeitsschwerpunkte: Beratung und Verteidigung in steuerlichen und steuerstrafrechtlichen Angelegenheiten, Präventivberatung. Vorträge und Veröffentlichungen im Steuerrecht und Steuerstrafrecht.

**Dr. Johannes Baßler** ist als Rechtsanwalt und Steuerberater sowie Partner bei Flick Gocke Schaumburg im Hamburger Büro tätig. Sein Schwerpunkt ist die Beratung von Unternehmerfamilien und Familienunternehmen, namentlich bei der Gesellschafter- und Vermögensnachfolge sowie der Mobilität von Gesellschaftern. Er ist Mitherausgeber des Flick/Wassermeyer/Kempermann, DBA Deutschland-Schweiz, und Autor im Flick/Wassermeyer/Baumhoff/Schönfeld, AStG (§§ 2, 4 und 15 AStG), im v. Oertzen/Loose, ErbStG, sowie im Wiese, Handbuch der Unternehmensnachfolge.

<b>Zeitplan:</b>	<b><u>21.11.2024 (Teil I – Prof. Dr. Knies)</u></b>	<b><u>22.11.2024 (Teil II – Dr. Höpfner)</u></b>
	14.00 - 16.00 Uhr	09.00 - 11.00 Uhr
	16.30 - 18.00 Uhr	<b><u>22.11.2024 (Teil III – Dr. Baßler)</u></b>
		11.15 - 12.45 Uhr
		13.30 - 15.00 Uhr
		15.15 - 16.45 Uhr

**Ort:** Hörsaal I der Steuerakademie Bremen (Änderungen vorbehalten)  
Wachtstraße 24, 28195 Bremen (Baumwollbörse, Zimmer 326)

Sie haben auch die Möglichkeit, **online** am Seminar teilzunehmen. Hierzu benötigen Sie:

- PC, Mac, Tablet oder Smartphone mit Internet-Zugang (Breitband/DSL, mobil LTE)
- standardmäßige PC-/Laptop-Lautsprecher oder Kopfhörer
- Zoom-Account (kostenlosen [Zoom-Zugang erstellen](#))

Die entsprechenden Zugangsdaten erhalten Sie mit der Anmeldebestätigung.

<b>Gebühr:</b>	1. Tag (Teil I)	250 € zzgl. USt
	2. Tag (Teil II+III)	400 € zzgl. USt
	Gesamtbelegung	600 € zzgl. USt
	(für jeden weiteren Teilnehmer eines Büros	550 € zzgl. USt)

In der Gebühr enthalten: Seminarunterlagen, Pausengetränke und -snacks. Stornierungen sind bis 10 Tage vor Seminarbeginn kostenlos möglich, danach wird die Hälfte der Seminargebühr erhoben. Bei einer Absage durch den Teilnehmer erst am Veranstaltungstag ist die volle Seminargebühr zu zahlen.

**Anmeldung:** Berücksichtigung der Anmeldung in der Reihenfolge des Einganges.  
– Anmeldeformular: siehe Prospektrückseite –

**Zimmerreservierung:** In unmittelbarer Nachbarschaft befindet sich das H+ Hotel ([www.hplus-bremen.de](http://www.hplus-bremen.de)) sowie das Hotel Radisson Blu Bremen (<https://www.radissonhotels.com/de-de/hotels/radisson-blu-bremen>), die über ein ausreichendes Zimmerkontingent verfügen. Bitte nehmen Sie bei Bedarf eine Zimmerreservierung direkt dort vor.